



20

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion:

Überparteiliche Motion zur Seewassernutzung für Nidau

Antrag

Die Motionäre beauftragen den Gemeinderat, dafür zu sorgen, dass sich die Stadt Nidau am Projekt Seewassernutzung finanziell beteiligt und sich damit die Mitsprache bei Betrieb, Vertrieb und Preisgestaltung sichert. Dadurch soll die Wärme-/Kälte-Versorgung der Stadt Nidau mit einer nachhaltigen Lösung zu guten Konditionen gesichert werden.

Zudem fordern die Motionäre vom Gemeinderat Angaben, wie er den Baurechtsvertrag formulieren wird. Die Ausgestaltung des Baurechtsvertrags zur Erstellung der Seewasserpumpstation soll mit der Bedingung verknüpft werden, dass genügend Durchflusskapazität für die Versorgung des Nidauer Gemeindegebiets mit Fernwärme erstellt wird.

Begründung

Der Gemeinderat von Nidau entschied im August 2018, dass die Stadt Nidau bei der Realisierung des Projektes Seewassernutzung keine aktive Rolle als Projektentwicklerin, Bauherrin oder Investorin spielen solle. Der Gemeinderat machte sich diesen Entscheid nicht leicht. Er fällte seinen Entscheid unter der Prämisse, das strategische Ziel eines attraktiven Fernwärmeangebots in Nidau in die Tat umsetzen zu können. Die Versorgung der Nidauer Stadtgebiete mit Energie aus nachhaltiger Quelle zu günstigen Konditionen hat für den Gemeinderat Priorität.

Die Darlegung der Schritte zur Erreichung dieses strategischen Ziels erwarten nun die Motionäre.

Urheberschaft

Name(n), Datum, Unterschrift(en)
21. März 2019

Leander Gabathuler, Tobias Egger, Markus Baumann, Esther Kast, Bettina Bongard, Thomas Spycher, Paul Blösch, Oliver Grob, Susanne Schneiter Marti

Weitere Unterschriften

Name in Blockschrift, Unterschrift

Handwritten signatures and names in blue ink, including: J. Kessi, P. Blösch, M. Baumann, T. Spycher, B. Bongard, and others. Some names are written in a cursive style, while others are in block letters.